



Kampf gegen Korruption

Das World Bank Institute setzt auf konzertierte Aktion.

Am 19. Juni 2008 wurde in London der neue Leitfaden „Fighting Corruption Through Collective Action“ („Der Kampf gegen Korruption mittels kollektiver Maßnahmen“) vorgestellt. Der Leitfaden bietet nützliche Information für Unternehmen, die einen proaktiven Ansatz bei der Korruptionsbekämpfung verfolgen wollen.

Der Leitfaden entstand aus einer gemeinsamen Initiative des World Bank Institute, des United Nations Global Compact, des Center for International Private Enterprise (CIPE), von Transparency International, Global Advice Network, dem Wirtschaftsprüfungsunternehmen Grant Thornton und Siemens. Er bietet eine praxisorientierte und bewährte Strategie zur Korruptionsbekämpfung, die auf kollektive Maßnahmen von Geschäftspartnern und anderen Stakeholdern setzt.

Jüngste Studien belegen, dass internationale Korruption die Kosten bei der Auftragsvergabe zwischen 20 Prozent und 25 Prozent in die Höhe schnellen lässt. Viele Unternehmen sehen sich allerdings noch immer in dem Dilemma, entweder Bestechungsgelder zahlen zu müssen, um Aufträge zu erhalten, oder sich aus entsprechenden Märkten zurückzuziehen.

Das World Bank Institute gibt diesen Unternehmen nun mit dem Leitfaden „Fighting Corruption through Collective Action – A Guide for Business“ eine praktische Hilfe an die Hand, um sie in der Korruptionsbekämpfung zu unterstützen. Dabei sind die vielen „How-to“-Beispiele aus den unterschiedlichsten Regionen und Branchen besonders nützlich.

Link zur Website

<https://www.siemens.com/global/de/home/company/sustainability/compliance/collective-action/fighting-corruption.html>